



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.



BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER



Frau Bundesministerin
Katherina Reiche
Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

Berlin, den 12.06.2025

Dringende Fortsetzung der HOAI-Novellierung

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

um das Planen und Bauen in Deutschland zu beschleunigen, den Wohnungsbau anzukurbeln, den Sanierungsstau in der Infrastruktur aufzulösen, Innovationen im Städtebau zu fördern und die Investitionen in das Schienennetz zu steigern, ist es zwingend erforderlich, den Novellierungsprozess der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) durch Ihr Haus umgehend wieder aufzunehmen und das Verfahren zeitnah abzuschließen.

Die Leistungsbilder und Honorartafeln der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wurden zuletzt im Jahr 2013 angepasst. In den vergangenen zwölf Jahren sind die rechtlichen und technischen Anforderungen an die Planung in allen Bereichen deutlich angestiegen, beispielsweise durch die Gesetzgebung im Umwelt- und Energiebereich sowie durch eine Vielzahl neuer Normen und Bestimmungen.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2022 ein Novellierungsprozess eingeleitet, der im Jahr 2025 abgeschlossen werden sollte. Die Schwerpunkte der Reform liegen im Bereich der Digitalisierung/Building Information Modeling, den zunehmenden Anforderungen an die Nachhaltigkeit und des Planens und Bauens im Bestand.

Mit den vorliegenden, abgeschlossenen gutachterlichen Untersuchungen zur Aktualisierung der Leistungsbilder mit dem vom BMWBS beauftragten Planungsbereichsgutachten (2023) sowie dem Sachverständigengutachten zur Überarbeitung der Honorarberechnung in der HOAI (2024) im Auftrag Ihres Hauses liegen umfassende Ergebnisse vor, die eine zügige Fortsetzung des Verordnungsverfahrens unter Beteiligung des Bundesrates ermöglichen. Die Neustrukturierung der HOAI ist ebenfalls weit fortgeschritten.

Eine Aktualisierung der HOAI ist nicht nur für die Planenden, sondern ebenso als Orientierungshilfe für die Auftraggeberseite und hierbei insbesondere für Verbraucher – Bauherrin

nen und Bauherrn von eminenter Bedeutung. Es ist daher notwendig, dass der Novellierungsprozess der HOAI auf der Basis der vorliegenden gutachterlichen Untersuchungen kurzfristig aufgegriffen und noch 2025 abgeschlossen wird.

Auch wenn der Abschluss der begonnenen HOAI-Novellierung nicht explizit im aktuellen Koalitionsvertrag erwähnt wurde, ist sie jedoch zwingend notwendig, um die im Koalitionsvertrag formulierten Ziele, die wir vollumfänglich unterstützen, zu erreichen. Hierfür werden durch das beschlossene Sondervermögen Infrastruktur in den kommenden Jahren erhebliche Finanzmittel bereitgestellt. Zur Umsetzung dieser ambitionierten Ziele bedarf es jedoch qualifizierter Architekten und Ingenieure, die nur mit angemessenen Honoraren ihre verantwortungsvollen Aufgaben erfüllen können.

Angesichts eines sich weiter zuspitzenden Fachkräftemangels ist es unerlässlich, deren Leistungen fair und angemessen zu honorieren. Andernfalls werden die zur Umsetzung notwendigen Personalkapazitäten dauerhaft nicht zur Verfügung stehen. Daher möchten wir Sie dringend bitten, die Fortsetzung dieses Prozesses zu unterstützen und voranzutreiben – gegebenenfalls auch durch eine Zuständigkeitsübertragung auf das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Die Anpassung der HOAI ist von großer Bedeutung für die gesamte Branche und wird dazu beitragen, die Qualität und Effizienz der Planungs- und Bauprozesse in Deutschland nachhaltig zu verbessern.

Wir würden uns freuen, uns hierzu mit Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch austauschen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-D. Abraham
Vorstandsvorsitzender
des AHO

Andrea Gebhard
Präsidentin der
Bundesarchitektenkammer

Dr.-Ing. Heinrich Bökamp
Präsident der
Bundesingenieurkammer



Jörg Thiele
Präsident des VBI
Verband Beratender
Ingenieure

Christoph Schild
Präsident des BDB
Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure

Susanne Wartzeck
Präsidentin BDA
Bund Deutscher Architektinnen
und Architekten